

Ein großer Schritt

Federico Cucchedda war bis 2015 Mitarbeiter an einer Agip Service-Station. Heute führt er gleich zwei Stationen als Eni-Partner – eine in Markt Indersdorf und eine in Unterschleißheim.

Herr Cucchedda, Sie sind seit zwei Jahren Eni-Partner und führen heute schon zwei Stationen. Wie kam es dazu?

Ich habe im Jahr 2014 als Mitarbeiter an den Agip Service-Stationen in Markt Indersdorf und Unterschleißheim angefangen, erst als Aushilfe und dann als feste Kraft. Die Arbeit hat mir von Anfang an sehr viel Spaß gemacht. Als die Station in Markt Indersdorf dann frei wurde, habe ich mich als Eni-Partner beworben und bin glücklicherweise auch genommen worden. Das war im Dezember 2015, ein Jahr später kam dann die Station in Unterschleißheim dazu.

Hatten Sie schon zuvor Erfahrungen im Tankstellengeschäft gemacht?

Nein, ich habe einige Jahre in der Gastronomie gearbeitet und anschließend in einen Fabrikjob gewechselt. Dort war ich zwei Jahre lang, habe aber dann festgestellt, dass mir der Kontakt zu den Kunden oder Gästen sehr fehlt. Aus diesem Grund habe ich dann an der Agip Service-Station angefangen.

War es ein großer Schritt, eine eigene Station zu übernehmen?

Ich hatte durch meine Arbeit ja schon einen guten Einblick in das Geschäft bekommen und habe auch

viel von dem damaligen Tankstellenpartner gelernt. Insofern war ich vorbereitet. Dennoch war der Schritt zur eigenen Station natürlich groß. Aber noch viel größer war der Schritt, als ich die zweite Station übernommen habe.

Aber da hatten Sie doch schon Erfahrung ...

Das stimmt natürlich. Und am Anfang habe ich auch gedacht, dass man das mit links macht, wenn man bereits eine Station hat. Aber das geht nicht. Man muss das mit links machen, aber auch mit rechts, und beide Füße braucht man auch noch dazu (lacht) ...

Was muss man mitbringen, um eine Station zu führen?

Ganz wichtig ist, dass man es schafft, neben den betrieblichen Dingen, für ein gutes Klima zu sorgen – sowohl im Hinblick auf die Kunden als auch unter den Mitarbeitern. Ansonsten sollte man sehr viel Freude am Umgang mit den Kunden haben, sehr viel Geduld und sehr viel Zeit und Engagement. Dafür wird man aber auch mit einem spannenden Job belohnt, der nie langweilig wird.



Foto: Maik Kern

Steile Karriere:

Federico Cucchedda war erst Aushilfe, dann feste Kraft und führt heute als Eni-Partner zwei Agip Service-Stationen in Markt Indersdorf und Unterschleißheim.

Haben Sie auch Interesse, eine Station zu führen? Wenden Sie sich einfach an Ihren Area Manager. Er unterstützt Sie auch in Fragen der Finanzierung.